



An erster Stelle

AUS DEM BÜRO

Liebe Eltern,
bitte beachten Sie, dass die gewährten Schulgelderermäßigungen nur noch für den Monat Juli 2007 gelten. Ab dem 01.08.07 muss ein neuer Antrag auf Schulgelderermäßigung gestellt werden. Wir bitten Sie daher dringend, bis zum 31.07.07 einen neuen Schulgelderermäßigungsantrag einzureichen, damit die Abbuchung des Schulgeldes zum 01.08.07 richtig erfolgen kann.

Liegt kein neuer Antrag vor, wird das volle Basisschulgeld zum 01.08.07 eingezogen. Schulgelderermäßigungsanträge erhalten Sie im Sekretariat oder unter www.werkstattschule-in-rostock.de (Downloads).

Sollten Sie Fragen haben, stehen Ihnen Frau Schröder und Frau Timmreck gerne zur Verfügung.

Hort

KRÄUTERSPIRALE

Geschafft, die Kräuter „fühlen“ sich in ihrer neuen Umgebung schon wohl. Salbei „verträgt“ sich mit Basilikum, Orangenminze, Waldmeister, Lavendel und vieles mehr.

DANKE an ALLE fleißigen MITBRINGER!!



SCHLIEßZEITEN

Sommerferien: **20.08.2007 – 24.08.2007**

Weihnachtsferien: **24.12.2007 – 04.01.2008**

FUßBALLTURNIER

Unser 2. Turnier hat bei strahlendem Sonnenschein begonnen. Das Endspiel findet beim Sommerfest am **11.07.2007** statt. Wer bekommt in diesem Jahr den heißbegehrten „goldenen“ Pokal?! Spannung bis zum Schluss.

FUNDSACHEN

Am 09. und 10.07.2007 legen wir alles Angesammelte im Gelenk aus. Vielleicht finden Sie die eine oder andere Sache wieder.

Die restlichen Stücke verkaufen wir auf dem Flohmarkt beim Sommerfest.

EINE SCHÖNE ZEIT GEHT ZU ENDE...

Unsere FSJler verlassen uns in den Sommerferien. Ihre tatkräftige Unterstützung, ihre Ideen, die Unbedarftheit, ihre Energie und Kreativität wird ALLEN fehlen.

Tschüß sagen wir auch unseren „Großen“ aus der 4. Klasse. Wir freuen uns schon riesig auf die Abschlussfeier mit EUCH - am 05.07.2007.

Die 4. Klässler der Stammgruppe Vogel



Rundbrief

INFO

Die Betreuung für unsere zukünftigen Erstklässler ist ab 01.08.2007 möglich, bei Bedarf geben Sie uns im Hort (möglichst bis zum 16.07.2007) Bescheid.

Grundschule

PERSONELLES

Zum Ende des Schuljahres verabschieden wir uns von Frau Kropf – Thiel und Herrn Hillebrecht, da sich beide neuen beruflichen Herausforderungen stellen möchten. Wir bedanken uns ganz herzlich für ihre geleistete Arbeit und wünschen beiden alles Gute.

TERMINE

05.07.07 – 11.07.07:

Projekttag und Vorbereitung des Sommerfestes
(5. und 6. Juli: 2. Lernzeit, 9., 10. und 11. Juli:
1. und 2. Lernzeit)

11.07.07: 15.00 – 18.00 Uhr Sommerfest

Auf dem Gesamtelternrat wurde beschlossen, dass die Stammgruppen der Grundschule für die Kuchenversorgung verantwortlich sind. Jede Gruppe möchte mindestens 8 Kuchen zum Fest beisteuern. Wir bitten um Ihre Unterstützung.

12.07.07: Stammgruppentag

13.07.07: Zeugnisausgabe

Der Unterricht endet wie gewohnt um 10.00 Uhr. Die Kinder können dann abgeholt werden oder den Hort besuchen. Falls Ihr Kind bis 12.10 Uhr betreut werden soll, teilen Sie uns dies bitte bis 05.07.07 über das Hausaufgabenheft Ihres Kindes mit.

EINSCHULUNGSFEIER

Am Samstag, den **25.08.2007 um 10 Uhr** werden unsere neuen Erstklässler eingeschult. Wie in den vergangenen Jahren auch, bitten wir Sie bei der Gestaltung der Feier um Ihre Unterstützung.

Über Ihre Hilfe bei der Vorbereitung von Köstlichkeiten für das Buffet oder der Betreuung des Buffets / des Grills würden wir uns sehr freuen.

In der Zeit von 8.00 Uhr bis 9.45 Uhr können Sie die vorbereiteten Dinge in der Schule abgeben. Bitte teilen Sie der Stammgruppenleiterin Ihres Kindes mit, ob und was Sie mitgeben möchten.

Herzlichen Dank!

LETZTE SCHULTAGE

In der Zeit vom 05.07. – 12.07.07 findet auf Grund der Elterngespräche und der Projekttag die 3. Lernzeit nicht statt.

ERSTE SCHULWOCHE

In der ersten Schulwoche des neuen Schuljahres (27.08. – 31.08.07) findet ab Dienstag die 3. Lernzeit der Kinder planmäßig statt. Am Montag erhalten die Schüler den Stundenplan. An diesem Tag endet der Unterricht nach der 2. Lernzeit, um den Nachmittag unabhängig vom Stundenplan planen zu können.

Sekundarstufe

PRÜFUNGEN

In den letzten Wochen war im Schulhaus immer wieder das Schild zu lesen „Ruhe bitte! Prüfungen.“

Unsere Schüler haben ihre schriftlichen Prüfungen für die Berufsreife, die mittlere Reife oder den Übergang in die gymnasiale Oberstufe geschrieben und alle haben bestanden. Herzlichen Glückwunsch!

Auch die mündlichen Prüfungen der Realschüler sind fast geschafft.

Wir wünschen allen Schulabgängern des Jahrganges 2006 / 2007 viel Glück & Erfolg für ihren weiteren Weg!

SOMMERFEST

Bald ist es wieder soweit, unser Schuljahr neigt sich dem Ende und wir wollen wieder gemeinsam mit Ihnen unser alljährliches Sommerfest feiern.

Termin: 11. Juli 2007 von 15.00 – 18.00 Uhr

Über Ihre Hilfe würden wir uns sehr freuen. Wenn Sie Lust und Zeit haben, wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Elternvertreter oder Stammgruppenlehrer. Hier erfahren Sie genaueres.

Rundbrief

SOMMERKONZERT

Bevor alle Schüler und Lehrer sich in die lang ersehnten Ferien stürzen, gibt es noch einmal „Lampenfieber kostenlos“!

Am **Donnerstag, dem 12. Juli 2007** geben die Klavier- und Flötenschüler an der Werkstattschule ein Konzert, in dem sie zeigen möchten, was sie im letzten halben Jahr so gelernt haben. Es beginnt um 16.00 Uhr und findet im Musikraum statt.

Wir laden alle Mitschüler und Lehrer, Eltern und Großeltern sehr herzlich zum Zuhören ein und freuen uns auf ein schönes Sommerkonzert zum Abschluss dieses Schuljahres!

Ulrike Dittmer

GESCHICHTE HAUTNAH

Am **2. Mai 2007** besuchte Andrej Jefimenko (Ukraine) zusammen mit seiner Schwester unsere Schule. Er war während des II. Weltkrieges Häftling des Konzentrationslagers Ravensbrück (Außenstelle Barth) und musste für die Heinkel-Flugzeugwerke Zwangsarbeit leisten.



Er schilderte sehr bewegt und eindrucksvoll Schülern der 7./11./12. Klasse sein Leben und Überleben in der Hölle des deutschen Krieges. Andreas Wagner vom Verein „Politische Memorale“, der uns den Kontakt vermittelte, berichtete von einem tief bewegten Andrej Jefimenko, der sich über die sehr interessierten Schüler(innen) freute, die mit feinem Gespür für die Situation interessante und tiefgehende Fragen stellten. Für Gäste, Schüler und Lehrer war das ein unvergessliches Erlebnis.

Tino Stempel



GEDICHTE – SELBST GESCHRIEBEN UND GEDRUCKT

Am **8./9. Mai 2007** weilten Schüler(innen) der 6. Klasse in Krakow am See. Dort setzten und druckten sie ihre zuvor im Unterricht selbst geschriebenen Texte. Es war für alle, auch den Buchdrucker, ein beeindruckendes Erlebnis. Er erfreute sich an den freundlichen und so engagiert zu Werke gehenden Jugendlichen und war fasziniert von dem breiten Spektrum der Gedichte – lautmalerisch, bilderreich, tiefgründig und vor allem: persönlich. Am Ende lag für alle eine Gedichtmappe unter dem Titel „Flammenfieber“ vor. Diese Gedichtmappe kann zum Sommerfest von Interessierten käuflich erworben werden.

Vielen Dank an dieser Stelle an den Förderverein der Schule, der die Fahrtkosten übernahm und dieses Ereignis somit ermöglichte.

Tino Stempel



Druckbeispiel

Lebensgewitter

Schwarze Wolken überall.
Mein Herz rastet aus-
gleich donnert es mit Überschall,
ich kann jetzt nicht nach Haus.
Ein Blitz erhellt die rabenschwarze Nacht.
der Donner folgt sogleich.
Feuer hat sich und entfacht
Ich schwitze und werde bleich.

Die Prüfung beginnt.
Die Fragen leichter als gedacht
Angst! Angst! Verschwind!
Doch gleich hab' ich's geschafft!

von Liam Kreutschmann

Bibliothek

6. ROSTOCKER VORLESEWETTBEWERB DER GRUNDSCHULEN

Grundschüler lesen um die Wette

Mehr als 80 Grundschüler aus der Region kommen am Freitag zum sechsten Vorlesewettbewerb in den Waldemarhof. Das Interesse an der Veranstaltung sprengt fast die Kapazitäten.

Kröpeliner-Tor-Vorstadt. Es begann beschiden mit den Grundschulen in der Kröpeliner-Tor-Vorstadt und erreichte inzwischen eine Dimension, die weit über Rostocks Grenzen hinausgeht. Mehr als 80 Mädchen und Jungen aus der Hansestadt sowie den beiden angrenzenden Landkreisen treten am Freitag ab 9 Uhr beim Vorlesewettbewerb gegeneinander an. Bereits zum sechsten Mal ehrenamtlich organisiert von der anderen Buchhandlung, dem Literaturhaus und dem Waldemarhof.

Lesen sei eine der Grundkompetenzen in einer demokratischen Gesellschaft, die es zu stärken gilt, beschreibt Buchhändler Manfred Kuiper die Idee hinter dem Wettbewerb. „Der erste dieser Art für Grundschüler“, ergänzt Waldemarhof-Geschäftsführer Wolfgang Kempf. Insgesamt 53 Schulen haben die Organisatoren angesprochen, 23 schicken Schüler von der ersten bis zur vierten Klasse in den großen Saal des Waldemarhofs. „Das sprengt fast die Kapazitäten. Wir überlegen, ob wir das im nächsten Jahr teilen“, stellt Kempf fest.

Die Teilnehmer, die sich schon in der eigenen Schule durchgesetzt haben, bekommen eine halbe Stunde vor ihrem Auftritt einen Text, welcher der jeweiligen Klassenstufe entspricht. Eine Jury aus Fachleuten kürt dann jeweils einen Sieger und mehrere Zweitplatzierte. Als Preise gibt es, wie könnte es anders sein, Bücher, die vier Verlage zu Verfügung stellen.

Der Vorlesewettbewerb erfährt inzwischen auch an höherer Stelle eine Würdigung. So hat Bildungsminister Henry Tesch erstmals die Schirmherrschaft übernommen und begleitet den ersten Durchgang sogar als Jurymitglied, freut sich Mitorganisator Wolfgang Kempf. **THOMAS NIEBUHR**

Auch WiR waren dabei.

Die Vorentscheidung viel nicht leicht. In der Klassenstufe 1 mußte sogar ein „Vorlese-Stechen“ zwischen Mette Blum und Katinka Kortüm durchgeführt werden.

Und das sind unsere Schulsieger die unsere Grundschule beim 6. Rostocker Vorlesewettbewerb am 15. Juni 2007 vertraten:

Klassenstufe 1: Katinka Kortüm



Klassenstufe 2: Fabienne Frohn



Klassenstufe 3: Charlotte Ruchhöft



Klassenstufe 4: Ada Hillebrecht



DIE BIBLIOTHEK VERMISST IHRE BÜCHER!

Liebe Eltern,
bitte sehen Sie noch mal in den Taschen, Regalen und auf dem Schreibtisch Ihres Kindes nach, ob sich dort noch Bücher aus der Schulbibliothek versteckt haben.

Wir freuen uns, wenn Sie uns die Bücher bis zum **06.07.07** zurück bringen.

Sonstiges

AG NÄHKURS

An der Werkstattschule wurde in der Sekundarstufe eine Arbeitsgemeinschaft Nähen/Stricken ins Leben gerufen. Für diese AG benötigen wir noch dringend Hilfe bei der Materialausstattung. Vorwiegend werden folgende Dinge benötigt:

- Nähmaschinen (es müssen nicht die neuesten Modelle sein, aber funktionstüchtig)
- Stoffe am Meter (es kommt nicht auf das neueste Design an)
- Stoffreste
- Wolle
- Stricknadeln
- Nähzubehör, wie Nähmaschinen, Stecknadeln, Scheren, Garne, Maßbänder, Schneiderkreide usw.
- Näh/Strickzeitschriften (auch gern ältere Modelle)
- Schnitte (hier auch gern ältere Modelle)

Bitte reichen Sie diese Frage auch an andere weiter – wir freuen uns über jede Art von Hilfe.

Für technische Rückfragen, Ideen und Anregungen steht zur Verfügung: Frau Heike Burkert, Tel. 0381/3758331

UNSERE IMKER-AG

Die Imker-AG bietet den Schülern einen spannenden Einblick in das Leben eines Bienenvolkes. Im Verlaufe dieses Jahres lernen die 6 Schüler der AG, wie sich der Imker den sprichwörtlichen Bienenfleiß zunutze macht. Die Tätigkeit eines Imkers umfasst aber nicht nur die Honigernte sondern eine ständige aufmerksame Pflege des Bienenvolkes.

Die Kniffe dieses alten Handwerkes werden den Schülern von den erfahrenen Rostocker Imkern Herrn Weinkauff, Vorstandsvorsitzender des Rostocker Imkervereins, und Herrn Peter, Berufsimker aus Groß Stove, vermittelt. Die Schüler erwerben sich ihr Wissen auf dem Bienenstand des Rostocker Zoos und wollen dieses gerne mit Hilfe des vor kurzem auf dem Schulgelände errichteten Schaukastens an ihre Mitschüler weitergeben. Die eigenverantwortlich zur Pflege übernommenen 2 Bienenvölker stehen auf dem Zoogelände.

Demnächst werden die ersten Arbeitsergebnisse als frisch geernteter Honig zur Verkostung zur Verfügung stehen. Da die jungen Imker sich noch mit Arbeitsmitteln ausrüsten müssen, freuen sie sich über jedes Glas Honig, das von Interessenten käuflich erworben wird.

Ein großes Dankeschön gilt Herrn Peter und Herrn Weinkauff sowie dem Rostocker Zoo, die uns tatkräftig bei diesem Projekt unterstützen.

Die Rostocker WIR-Imker AG

PS: Wer Fragen hat oder Honig kaufen möchte, kann uns auf dem Sommerfest an unserem Stand besuchen.



Rückblick

SPORTVERGLEICHSKAMPF GEGEN DIE DON-BOSCO-SCHULE

Am **25.06.07** führten die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5/6 einen sportlichen Vergleichskampf im Handball und Fußball durch. Wir waren bei diesem ersten gemeinsamen Wettbewerb zu Gast in der DonBosco-Schule. Mit Feuereifer waren alle Wettkämpfer dabei und gaben ihr Bestes. Die Zuschauer sorgten für eine gute Stimmung und sahen faire Wettkämpfe. Die Ergebnisse:

Fußball Mädchen 5/6	Sieger Werkstattschule
Fußball Jungen 5/6	Sieger Werkstattschule
Handball Mädchen 5/6	Sieger Werkstattschule
Handball Jungen 5/6	Sieger Don-Bosco-Schule

Da es ein toller Wettkampf war, wollen wir diesen zur Tradition werden lassen. Schließlich geht es auch um die Eroberung der gestifteten Pokale.



Der nächste Rundbrief erscheint im September 2007.